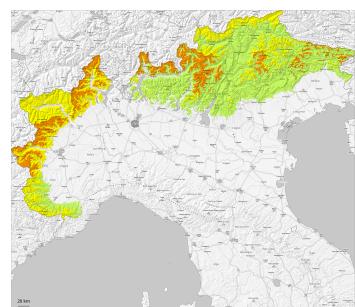
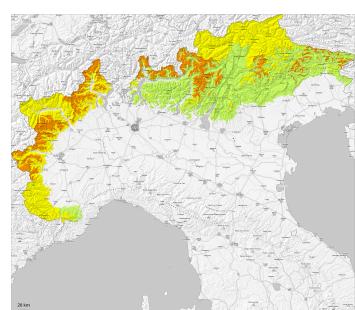


Vormittag

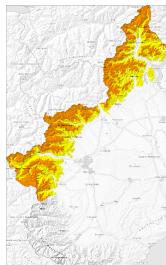


Nachmittag



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 23.04.2025



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: groß



Triebsschnee

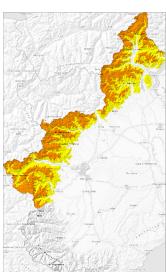


Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

PM:



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 23.04.2025



Triebsschnee



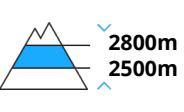
Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: groß



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: groß



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

Die Triebsschneeeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Mit Neuschnee und Wind entstanden v.a. in windgeschützten Lagen teils große Triebsschneeeansammlungen. Die Triebsschneeeansammlungen können oberhalb von rund 2500 m von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Dies vor allem an steilen Hängen und an sehr steilen Hängen. In diesen Gebieten sind vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge teils große Lawinen möglich.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf an. Touren sollten früh gestartet und beendet werden.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.



Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

In den letzten zwei Tagen fielen verbreitet oberhalb von rund 2300 m verbreitet 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr.

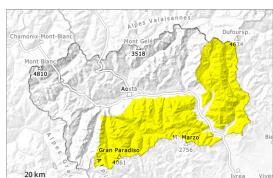
Neu- und Triebsschnee liegen auf einer feuchten Altschneedecke.

Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 23.04.2025



Tribschnee



2800m



Gleitschnee



2800m

Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

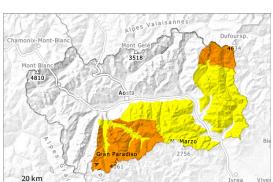
Lawinengröße: mittel

Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: groß

PM:



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 23.04.2025



Tribschnee



2800m



Nassschnee



3000m



Gleitschnee



2800m

Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: groß

Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel

Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und größer.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Der Neuschnee und die Tribschneeeansammlungen müssen in mittleren und hohen Lagen vorsichtig beurteilt werden. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen, auch große. Dies vor allem an sehr steilen Hängen in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf an. Stellenweise können feuchte Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Touren sollten früh gestartet und beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Lawinengefahr an. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig.

Die Wetterbedingungen erlaubten eine allmähliche Verfestigung der Tribschneeeansammlungen.



Seit Sonntag fielen oberhalb von rund 2500 m 15 bis 30 cm Schnee.

Seit Sonntag blies der Wind lokal zeitweise mäßig bis stark. Mit dem Südwestwind wuchsen die Triebsschneeeansammlungen am Montag weiter an.

Der obere Teil der Schneedecke ist feucht, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Neu- und Triebsschnee liegen auf einer feuchten Altschneedecke.

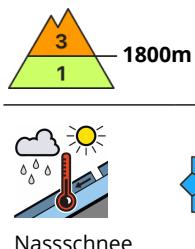
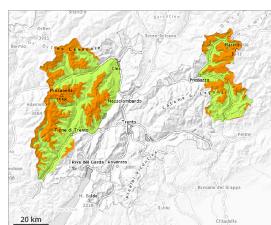
Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.

Tendenz

Es sind im Tagesverlauf weiterhin trockene und feuchte Lawinen möglich.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Mittwoch, den 23.04.2025 →



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: groß

Neuschnee und Nassschnee sind die Hauptgefahr. Neu- und Triebsschnee der letzten Tage müssen oberhalb von rund 2400 m vorsichtig beurteilt werden.

Für Touren abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse teils ungünstig. Die frischeren Triebsschneeanansammlungen liegen vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Vor allem an sehr steilen Hängen und unterhalb von rund 2500 m sind mit der Anfeuchtung zahlreiche mittlere und vereinzelt große feuchte und nasse Lawinen möglich. Vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen sind mittlere bis große feuchte und nasse Lawinen zu erwarten.

Die Lawinen stoßen in steilen Rinnen vereinzelt bis ins Grüne vor.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Der Regen führte unterhalb von rund 2400 m zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Diese Situation führt vor allem an steilen Hängen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Der Neuschnee der letzten Tage muss oberhalb von rund 2400 m vorsichtig beurteilt werden.

Tendenz

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab ist schon am Morgen aufgeweicht. Nassschnee ist die Hauptgefahr. Neu- und Triebsschnee müssen im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025



Nassschnee



2800m

Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel



Triebsschnee



2800m

Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

Nassschnee ist die Hauptgefahr. Triebsschnee im Hochgebirge.

Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2800 m. Lawinen können die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von nassen Lawinen etwas an. Am Nachmittag fällt gebietsweise etwas Regen. Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft an.

Die Triebsschneeeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen in Kammlagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Schneedecke ist durchnässt. Dies an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Aufweichung der Schneedecke. Am Nachmittag fällt gebietsweise Regen bis in hohe Lagen. An steilen Sonnenhängen sowie in tiefen und mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

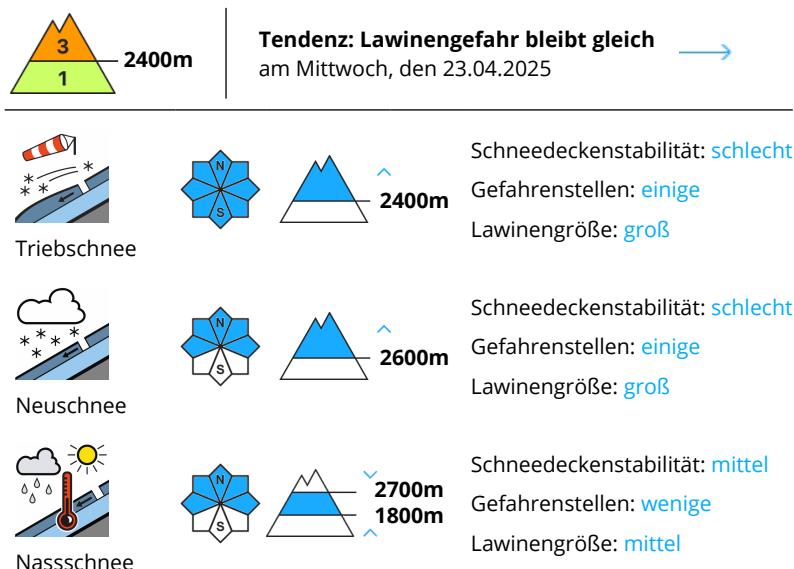
Hochgebirge: Mit starkem Wind aus südöstlichen Richtungen entstanden Triebsschneeeansammlungen. Diese liegen an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten. Die Wettereinflüsse begünstigen eine schnelle Verfestigung der Triebsschneeeansammlungen.

Tendenz

Die Schneeoberfläche gefriert nicht tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Nassschnee beachten.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Neuschnee und Nassschnee sind die Hauptgefahr. Es sind oberhalb von rund 2000 m mittlere und vereinzelt große trockene und nasse Lawinen zu erwarten.

Mit Neuschnee und Wind entstanden in den letzten Tagen in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie oberhalb von rund 2600 m flächige Triebsschneeeansammlungen. Sie können besonders an sehr steilen Schattenhängen stellenweise leicht ausgelöst werden. Besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen und unterhalb von rund 2600 m sind mit der Durchnässung viele nasse Schneebrettlawinen zu erwarten. Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Es sind trockene und feuchte Lawinen möglich, auch recht große.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf rasch an. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, Vorsicht vor allem an sehr steilen Grashängen in den schneereichen Gebieten. Für Touren sind die Verhältnisse ungünstig.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneedecke bleibt vor allem an steilen Hängen störanfällig. Besonders Hochgebirge: Mit dem Südostwind wachsen die Triebsschneeeansammlungen weiter an.

Der Schneeregen führte unterhalb von rund 2600 m zu einer deutlichen Anfeuchtung der Schneedecke. Neu- und Triebsschnee liegen auf einer feuchten Altschneedecke. Unterhalb von rund 2000 m liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

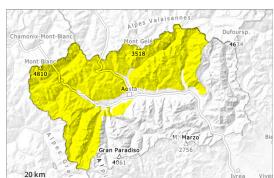


Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025



Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: wenige
Lawinengröße: mittel

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025



Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel



Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: wenige
Lawinengröße: mittel

Die Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Der Neuschnee und die Triebsschneeeansammlungen müssen in mittleren und hohen Lagen vorsichtig beurteilt werden. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe. Dies vor allem an sehr steilen Hängen in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf an. Stellenweise können feuchte Lawinen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Touren sollten früh gestartet und beendet werden.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.7: schneearm neben schneereich

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Lawinengefahr an. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig.

Die Wetterbedingungen erlaubten eine allmähliche Verfestigung der Triebsschneeeansammlungen.



Seit Sonntag fielen oberhalb von rund 2500 m 5 bis 15 cm Schnee.

Seit Sonntag blies der Wind lokal zeitweise mäßig bis stark.

Der obere Teil der Schneedecke ist feucht, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Neu- und Triebsschnee liegen auf einer feuchten Altschneedecke.

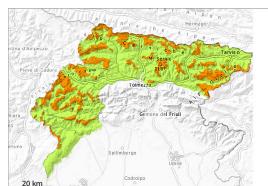
Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.

Tendenz

Es sind im Tagesverlauf weiterhin trockene und feuchte Lawinen möglich. Mittwoch: Ab dem Nachmittag fällt Schnee oberhalb von rund 2100 m.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025



Nassschnee

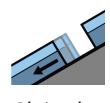


1600m

Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: groß



Gleitschnee



1600m

Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: groß

Nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der Anfeuchtung sind weiterhin spontane nasse Lawinen möglich. Zudem sind Gleitschneelawinen zu erwarten. Die Triebsschneeeansammlungen müssen vorsichtig beurteilt werden. Dies vor allem in den Gebieten mit Schneefall. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen.

Schneedecke

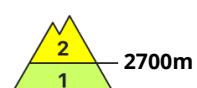
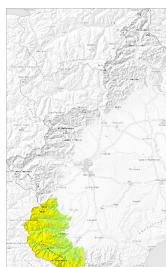
Error: Incomplete joker sentence

Tendenz

Lokal Niederschlag.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025



Triebsschnee



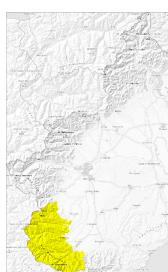
Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

PM:

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung.

In hohen Lagen und im Hochgebirge und aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin mittlere und vereinzelt große trockene Lawinen möglich. Dies besonders an Schattenhängen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind mehrere feuchte und nasse Lawinen möglich. Diese sind meist mittelgroß.

Touren und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

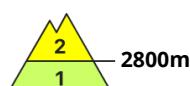
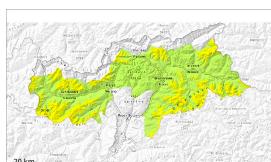
Der Schneeregen führte unterhalb von rund 2500 m zu einer deutlichen Anfeuchtung der Schneedecke. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Mittwoch, den 23.04.2025 →



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein



Triebsschnee

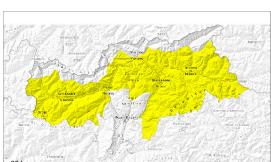


Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Mittwoch, den 23.04.2025 →



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel



Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

Nassschnee ist die Hauptgefahr. Triebsschnee im Hochgebirge.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von nassen Lawinen allmählich an. Am Nachmittag fällt gebietsweise etwas Regen. Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft an. Die Gefahrenstellen liegen besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2800 m. Lawinen können die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen.

Die Triebsschneeeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Die Schneedecke ist durchnässt. Dies an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Aufweichung der Schneedecke. Am Nachmittag fällt gebietsweise Regen bis in hohe Lagen. An steilen Sonnenhängen sowie in tiefen und



mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

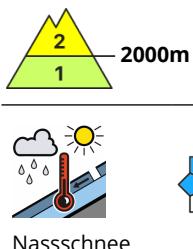
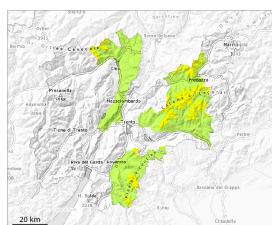
Hochgebirge: Mit starkem Wind aus südöstlichen Richtungen entstanden Triebsschneeeansammlungen. Diese liegen an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten. Die Wettereinflüsse begünstigen eine schnelle Verfestigung der Triebsschneeeansammlungen.

Tendenz

Die Schneeoberfläche gefriert nicht tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Nassschnee beachten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

Nassschnee ist die Hauptgefahr.

Mit der Durchnässung sind einzelne nasse Lawinen möglich, aber meist nur kleine. An Felswandfüßen und hinter Geländekanten und in Kammlagen, Rinnen und Mulden sind oberhalb von rund 1800 m mittlere und vereinzelt große nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.3: regen auf schnee

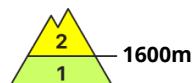
Es fiel viel Regen. Der Regen führte zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Die Schneedecke ist verbreitet durchnässt. Unterhalb von rund 1800 m liegt wenig Schnee.

Tendenz

Nassschnee beachten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025



Nassschnee



1600m

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel



Gleitschnee



1600m

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel

Nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Es sind weiterhin spontane nasse Lawinen möglich. Zudem sind Gleitschneelawinen zu erwarten.
Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen.

Schneedecke

Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer Durchnässung der Schneedecke.
An Südhängen liegt kein Schnee.

Tendenz

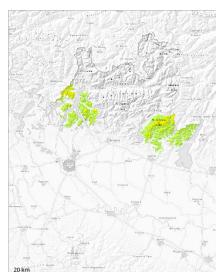
Lokal Niederschlag.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: mittel

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein



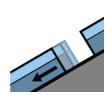
Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: mittel

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

Die spontane Aktivität von kleinen und mittleren feuchten und nassen Lawinen nimmt im Tagesverlauf zu.

Die Schneeoberfläche konnte in der bedeckten Nacht kaum abkühlen und weicht rasch auf. Es sind zahlreiche Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich. Der Neuschnee und die meist kleinen Triebsschneearnsammlungen können vor allem an steilen, wenig befahrenen Nordhängen oberhalb von rund 2200 m leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

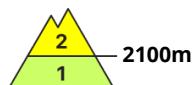
gm.2: gleitschnee

gm.3: regen auf schnee

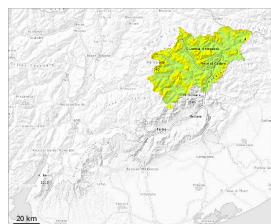
Mit dem Niederschlag steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen vor allem an steilen Grashängen in allen Höhenlagen an. Die Schneedecke wird allmählich störanfällig.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: mittel

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: groß



Altschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: groß

Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an. Vorsicht vor frischem Triebsschnee. Die Lawinen können vereinzelt in tiefen Schichten anreißen.

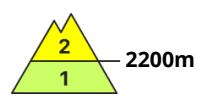
Die Aktivität von feuchten und nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung nur langsam zu. Dies vor allem in Gipfellagen bei größeren Aufhellungen. Feuchte und nasse Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können bis auf den Boden durchreißen. Die Triebsschneearnsammlungen müssen besonders an steilen Schattenhängen vorsichtig beurteilt werden. Neu- und Triebsschnee müssen an allen Expositionen im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden.

Schneedecke

Der Regen führte unterhalb von rund 2700 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Die Schneedecke wird allmählich feucht. Neu- und Triebsschnee müssen an allen Expositionen im Hochgebirge vorsichtig beurteilt werden.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Mittwoch, den 23.04.2025 →



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

In hohen Lagen und im Hochgebirge gebietsweise erhebliche Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen.

Verbreitet mehrheitlich günstige Lawinensituation.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind einzelne kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Touren sollten früh gestartet und beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

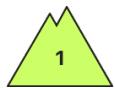
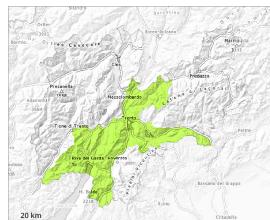
gm.10: frühjahrssituation

In diesen Gebieten gefriert die Schneedecke in der klaren Nacht tragfähig. Der Schneeregen führte zu einer deutlichen Anfeuchtung der Schneedecke.

Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025

Geringe Lawinengefahr.

Es sind nur noch vereinzelt nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

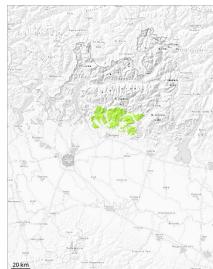
Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Schneedecke ist durchnässt.
Es liegt wenig Schnee.

Tendenz

Es sind nur noch vereinzelt nasse Lawinen möglich.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025



Nassschnee

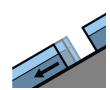


1600m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**



Gleitschnee



1600m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Feuchte und nasse Rutsche und kleine Lawinen sind möglich.

Es sind oberhalb von rund 1800 m einzelne feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

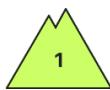
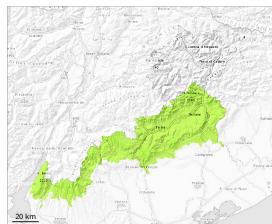
gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die Wärme führt in allen Höhenlagen zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Diese Situation führt besonders an West-, Nord- und Osthängen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025



Schneedeckenstabilität: mittel

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel

Die spontane Lawinenaktivität nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zu.

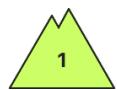
Nasse Lawinen können vereinzelt mit meist großer Belastung ausgelöst werden. Lawinen können sehr vereinzelt die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind oberhalb von rund 1700 m kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Der Regen führte zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 23.04.2025

Geringe Lawinengefahr.

Es sind nur noch vereinzelt nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Schneedecke ist durchnässt.

Es liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Es sind nur noch vereinzelt nasse Lawinen möglich.

